

# Arbeitsplan 2018

Erstellt unter Mitwirkung von:

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e. V. (Berlin)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Berlin)

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Potsdam)

Freie Universität Berlin

**Der Arbeitsplan wurde von der Mitgliederversammlung am 24. November 2017 genehmigt.**

## Aufgaben des Instituts für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg

Das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e. V. (ISQ) ist ein Serviceinstitut für die Schulen, die Schulverwaltungen und die Bildungspolitik beider Länder<sup>1</sup>. Es verfolgt das Ziel, die Schulqualität der gemeinsamen Bildungsregion Berlin-Brandenburg wissenschaftlich fundiert zu sichern und zu verbessern. Es unterstützt die Lehrkräfte und die Schulleitungen *aller* (insgesamt über 1600) allgemeinbildenden Schulen und die Schulverwaltungen beider Länder mit Werkzeugen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung. Das ISQ stellt hierfür wissenschaftlich fundiertes Wissen zur Verfügung, das für die Steuerung eines modernen Schulwesens erforderlich ist, und zwar auf der Ebene der einzelnen Schule, der Regionen und des jeweiligen Landes. So sollen empirisch abgesicherte Empfehlungen zur Qualitätssicherung in den Schulen entwickelt werden.

Das ISQ untersucht Kontext-, Input- und Prozessmerkmale von Schulen sowie deren Bildungsergebnisse und -erträge. Es ist dabei den methodischen Standards der empirischen Bildungsforschung verpflichtet. Die zentralen, satzungsmäßigen Aufgaben des ISQ sind:

- Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten
- Unterstützung schulischer Selbst- und Fremdevaluation sowie Online- Befragungen
- Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung
- Koordination der Durchführung internationaler, nationaler und regionaler Schulleistungsuntersuchungen
- Überprüfung des Umsetzungsgrades der KMK-Bildungsstandards.

Die Aufgaben des ISQ werden jedes Jahr durch Projekte konkretisiert, die der vorliegende Arbeitsplan beschreibt. Der Arbeitsplan gliedert sich in vier Abschnitte:

- *A. Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten:* Jedes Jahr analysiert das ISQ Leistungs- und Prüfungsergebnisse von über 130.000 Schülerinnen und Schülern in Berlin und Brandenburg.
- *B. IT- Infrastruktur und Projektmanagement:* Das ISQ stellt Unterlagen, wie z.B. zentrale Prüfungsarbeiten, zum Online-Abruf zur Verfügung, unterstützt die Schulinspektion/-visitation durch genaue IT-Infrastruktur, trägt durch Pilotierungsstudien zur Qualitätssicherung der Vergleichs- und Prüfungsarbeiten bei und koordiniert die Durchführung von repräsentativen überregionalen Schülerleistungsstudien.
- *C. Evaluation und Bildungsmonitoring:* Das ISQ entwickelt Online-Portale, die Lehrkräfte und Schulleitungen zur Evaluation ihres Unterrichts und ihres Schulmanagements nutzen können. Weiterhin evaluiert das ISQ institutionelle Merkmale des Bildungswesens und erstellt in dreijährigen Zyklen den ISQ-Bericht zur Schulqualität für Berlin und Brandenburg.
- *D. Forschung, Entwicklung und Transfer:* Eine datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung setzt zum einen die kritische Reflexion der Datenqualität voraus und erfordert zum anderen für die Schulen einen benutzerfreundlichen Zugang zu Daten, zu didaktischen Materialien und zu Testaufgaben. Daher beschäftigt sich das ISQ mit der Qualität der eingesetzten statistischen Verfahren und Vergleichsarbeiten und baut eine Aufgabendatenbank auf, die zielgenaue Abfragen für standardisierte, didaktisch kommentierte Test- und Lernaufgaben ermöglicht. Weiterhin nutzt das ISQ zahlreiche Medien und Foren, um seine Expertise in die pädagogische Praxis und in die Lehramtsausbildung einzubringen.

Einige Projekte des ISQ sind zeitlich auf ein oder mehrere Jahre befristet. Die meisten Projekte jedoch stellen Daueraufgaben dar, von denen die Mehrzahl jährlich durchgeführt wird. Nachfolgend werden die Ziele und Inhalte aller Projekte skizziert.

<sup>1</sup> Die Satzung des ISQ ist unter folgender Internetadresse verfügbar:  
<http://www.isq-bb.de/fileadmin/pdf/satzung-stand-2013-09-23.pdf>

## ARBEITSPLAN 2018 – ÜBERBLICK

<b>A Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten</b>		
A-1	DA	VERA 3: Durchführung, Auswertung und Bericht
A-2	DA	VERA 8: Durchführung, Auswertung und Bericht
A-3	DA	Berlin. Berufsbildungsreife: Erfassung, Auswertung und Bericht
A-4	DA	Prüfungen Ende 10: Pilotierung von Aufgaben für eBBR/MSA/P10
A-5	DA	Berlin. Prüfungen Ende 10: Erfassung, Auswertung und Bericht
A-6	DA	Brandenburg. P10: Auswertung und Bericht
A-7	DA	Berlin. Zentralabitur: Auswertung und Bericht
<b>B IT- Infrastruktur und Projektmanagement</b>		
B-1	DA	Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 (LAL7): Downloadportal
B-2	DA	Berlin. Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife: Downloadportal und Auswertung
B-3	DA	Berlin. Zentralabitur: Downloadportal
B-4	DA	Berlin. IT-Unterstützung der Schulinspektion
B-5	DA	Brandenburg. IT-Unterstützung der Schulvisitation
B-6	DA	IQB-Bildungstrend zur Überprüfung der Bildungsstandards
B-7	DA	VERA 8. Prüfung von Testitems für den Durchgang 2019
B-8	DA	Dokumentation und Archivierung von ISQ-Datensätzen
B-9	DA	Konsolidierung und Weiterentwicklung des ISQ-Portals
B-10	DA	Lernausgangslage Berlin (LauBe): Download- und Eingabeportal
B-11	DA	VERA 3. Prüfung von Testitems für den Durchgang 2019
B-12	DA	Berlin. Zentrale Abschlussprüfungen für Erzieher/-innen: Downloadportal
<b>C Evaluation und Bildungsmonitoring</b>		
C-1	DA	Selbstevaluationsportal SEP-KLASSIK
C-2	DA	Selbstevaluationsportal SEP-SCHULE
C-3	DA	Kooperationsprojekt TOOLBOX
C-4	DA	Brandenburg. Wissenschaftliche Begleitung der Schulvisitation
<b>D Forschung, Entwicklung und Transfer</b>		
D-1	DA	Datengestützte Unterrichtsentwicklung: Rückmeldungen, Aufgabendatenbank und Kompetenzbrowser
D-2	DA	Pilotprojekt Online-Testen
D-3	ZB	Begleitforschung Schulinspektion/-visitation
D-4	DA	Wissenstransfer in die pädagogische Praxis, Schulverwaltung und Lehrerbildung
D-5	ZB	Kooperationsprojekt FEED-UB

Anmerkung. DA = Daueraufgabe; ZB = zeitlich befristete ein- oder mehrjährige Projekte.

## A Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

In jedem Schuljahr werden in Berlin und Brandenburg auf den Bildungsstandards beruhende flächen-deckende Vergleichsarbeiten (VERA) zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit aller Klassen und Schulen in der Jahrgangsstufe 3 von circa 45.000 Schüler/-innen bearbeitet. Ziel des Projekts ist es, die zentralen Ergebnisse in Form mehrerer adressatengerechter Rückmeldungen an Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und die Bildungsadministration zur Information und als Arbeitsmaterial zu übermitteln.

Im Schuljahr 2017/2018 werden die Tests in *Mathematik (Größen und Messen; Raum und Form)*, in *Deutsch – Lesen* und in *Deutsch – Sprache und Sprachgebrauch untersuchen* durchgeführt. In Berlin ist die Teilnahme für Schülerinnen und Schüler, die an öffentlichen Schulen nach dem Rahmenlehrplan unterrichtet werden, an allen drei Tests verpflichtend. In Brandenburg ist die Teilnahme an den Tests in *Mathematik* und *Deutsch-Lesen* verpflichtend, während die Teilnahme am Test in *Deutsch – Sprache und Sprachgebrauch untersuchen* freiwillig erfolgt.

Zudem kann einigen Schulen überzähliges Test-Material des Vorjahres zu *Deutsch-Rechtschreiben* angeboten werden, damit diese durch eine Wiederholungsmessung die Kompetenzentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler über den Zeitraum eines Jahres abbilden können.

### Meilensteine

#### 1. Information

- Durchführung von zwei Informationsveranstaltungen für die Schulen
- Gemeinsame Durchführung von zwei Ganztagesfortbildungen mit dem LISUM
- Überarbeitung, Druck und Versand der Elternflyer (in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Englisch)
- Pflege der ISQ-Webseite inklusive des Elternbereichs zu VERA
- Erstellung bzw. Adaption von weiterem Test- und Informationsmaterial (z.B. Lehrerhefte, Durchführungshinweise, Handreichungen)

#### 2. Testbereitstellung

- Adaption, Druck und Versand der Testmaterialien für Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (voraussichtlich: Sehen, Hören, Körperliche und motorische Entwicklung) in Zusammenarbeit mit anderen Ländern
- Druck und Versand der Papierversion: März/April 2018
- Einstellen der Tests und Begleitmaterialien im Downloadportal an den jeweiligen Testtagen

#### 3. Testtermine

- Mathematik: 17. April 2018
- Deutsch – Lesen: 19. April 2018
- Deutsch – Rechtschreiben: 24. April 2018

#### 4. Datenerfassung

#### 5. Statistische Auswertung und Skalierung

#### 6. Rückmeldung für Ministerien, Schulleitungen, Fachkonferenzen, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler

- Fachspezifisches Sofortrückmeldungsmodul: steht am jeweiligen Testtag zur Verfügung
- Individualrückmeldung
- Klassenrückmeldung
- Schulrückmeldung
- Schnellauswertung an SenBJF und MBS

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ: Laufende Projektkosten. Kosten, die im Rahmen der Testaufgabenentwicklung am IQB entstehen, werden anteilig von den Ländern getragen.

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Wie bei VERA 3 werden auch in der 8. Jahrgangsstufe in jedem Schuljahr in Berlin und Brandenburg flächendeckende Vergleichsarbeiten durchgeführt, die auf den Bildungsstandards beruhen. Diese Vergleichsarbeiten werden in allen Klassen und Schulen von über 45.000 Schülerinnen und Schüler bearbeitet. Ziel des Projekts ist es, die zentralen Ergebnisse von VERA 8 in Form mehrerer adressatengerechter Berichte für Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen und die Bildungsadministration zur Information und als Arbeitsmaterial zur Schul- und Unterrichtsentwicklung bekannt zu geben.

Im Schuljahr 2017/18 werden die Tests in Deutsch (Lesen, Sprache und Sprachgebrauch), der ersten Fremdsprache (Lese- und Hörverstehen) und Mathematik (alle Leitideen) durchgeführt. In Berlin ist die Teilnahme für Schülerinnen und Schüler, die an öffentlichen Schulen nach dem Rahmenlehrplan unterrichtet werden, in allen drei Fächern verpflichtend. In Brandenburg ist die Teilnahme am Mathematik-Test sowie den Testteilen Deutsch-Sprache und Sprachgebrauch und Englisch-Leseverstehen verpflichtend, die Teilnahme an Deutsch-Lesen und Englisch-Hörverstehen freiwillig.

### Meilensteine

#### 1. Information und Anpassung von Materialien

- Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Schulen
- Überarbeitung, Druck und Versand der Elternflyer
- Pflege der ISQ-Webseite inklusive des Elternbereichs zu VERA
- Erstellung bzw. Adaption von weiterem Test- und Informationsmaterial (z.B. Lehrerhefte, Durchführungshinweise, Handreichungen)

#### 2. Testbereitstellung

- Adaption, Druck und Versand der Testmaterialien für Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (voraussichtlich: Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) in Zusammenarbeit mit anderen Ländern
- Druck und Versand der Papierversion: Februar 2018
- Einstellen der Tests und Begleitmaterialien im Downloadportal an den jeweiligen Testtagen

#### 3. Testtermine

- Deutsch: 20. Februar 2018
- Erste Fremdsprache: 22. Februar 2018
- Mathematik: 26. Februar 2018

#### 4. Datenerfassung

#### 5. Statistische Auswertung und Skalierung

#### 6. Rückmeldung für Ministerien, Schulleitungen, Fachkonferenzen, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler

- Fachspezifisches Sofotrückmeldungsmodul: steht am jeweiligen Testtag zur Verfügung
- Individualrückmeldung
- Klassenrückmeldung
- Schulrückmeldung
- Schnellauswertung an SenBJF und MBS

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ: Laufende Projektkosten. Kosten, die im Rahmen der Testaufgabenentwicklung am IQB entstehen, werden anteilig von den Ländern getragen.

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Seit dem Schuljahr 2012/13 können die Schülerinnen und Schüler an Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen die Berufsbildungsreife erwerben. Im Rahmen des Projekts werden wichtige Ergebnisse zur Berufsbildungsreife erfasst, ausgewertet und berichtet. Ein wesentlicher Prüfungsbestandteil sind die *Vergleichenden Arbeiten* in Deutsch und in Mathematik, deren Einsatz an den Sekundarschulen verbindlich ist. Zusammen mit der schulischen Bewertung der Jahrgangsleistung dienen die *Vergleichenden Arbeiten* dazu, festzustellen, ob an den Sekundarschulen (in Jahrgangsstufe 9) der Schulabschluss *Berufsbildungsreife* bzw. an den Förderschulen (Jahrgangsstufe 10) die *Berufsbildungsreife* oder der *Berufsorientierende Abschluss* erworben wurde.

Zur Durchführung des Projekts entwickelte das ISQ ein Eingabe- und Downloadportal, mit dem zum einen den Schulen Unterlagen und Informationen für die Abschlussprüfungen zur Verfügung gestellt werden. Zum anderen erfolgen darüber die Datenerfassung sowie die Auswertung und Berichtslegung.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** SenBJF/LISUM
2. **Öffnung des Onlineportals**
3. **Testbereitstellung:** LISUM (Druck und Versand), ISQ (Downloadportal)
4. **Testtermine**
  - Deutsch: Do, 19. April 2018 (Nachschreibtermin: 15. Mai 2018)
  - Mathematik: Di, 8. Mai 2018 (Nachschreibtermin: 18. Mai 2018)
5. **Datenerfassung** (Eingabeende: 6. Juli 2018; nach Absprache mit der SenBJF kann sich der Termin ggf. noch verändern)
6. **Datenaufbereitung und -auswertung**
7. **Vergleichswerte nach Bezirk und Schulart**
8. **Bericht zu zentralen Ergebnissen**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	ISQ



### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Zur Qualitätssicherung werden die Prüfungsaufgaben für die eBBR/den MSA (Berlin) und die P10 (Brandenburg) im Rahmen sogenannter Pilotierungsstudien empirisch erprobt. Die Pilotierung erfolgt in anderen Bundesländern. Die Ergebnisse der Pilotierungsstudie werden den Aufgabenentwicklungsteams am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) zurückgemeldet, die diese Informationen zur Zusammenstellung und Weiterentwicklung der Prüfungsaufgaben verwenden.

### Meilensteine

1. **Aufgabenentwicklung:** SenBJF/LISUM
2. **Organisation von Schulen sowie Testleiterinnen und Testleitern:**
  - Akquirieren von Schulen sowie Testleiterinnen und Testleitern
  - Zuordnung von Testleiterinnen und Testleitern zu Schulen
3. **Testbereitstellung**
  - Eingang der zu pilotierenden Aufgaben am ISQ
  - Zusammenstellen und Formatieren der Testmaterialien
  - Druck und Versand der Testmaterialien
4. **Datenerhebung**
  - Betreuung der Schulen sowie Testleiterinnen und Testleiter während des Testzeitraums
  - Kontrolle des Rücklaufs der Testmaterialien
  - Erarbeitung, Druck und Konfektionierung der Korrekturbögen
5. **Korrektur der Testaufgaben (LISUM)**
6. **Statistische Auswertung**
  - Erfassung der Korrekturbögen
  - Datenaufbereitung
  - Psychometrische Analysen der Prüfungsaufgaben
7. **Ergebnisrückmeldung an die Aufgabenentwicklungsteams am LISUM**
8. **Ergebnisrückmeldung an die Pilotierungsschulen**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	Gemäß Arbeitsteilung. Korrektur der Aufgaben: SenBJF

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Am Ende der Sekundarstufe I (in der 10. Jahrgangsstufe), nehmen alle Schülerinnen und Schüler Berlins an zentralen Abschlussprüfungen teil. Die möglichen Abschlüsse sind: der Mittlere Schulabschluss (MSA), der eine Voraussetzung für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe nach der Jahrgangsstufe 10 ist, und die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR). Die Berufsbildungsreife (BBR) kann schon am Ende der Jahrgangsstufe 9 (s. Projekt A3), aber auch noch nach der Jahrgangsstufe 10 erlangt werden. Der Schulabschluss, der am Ende der 10. Jahrgangsstufe erreicht wird, ist also für viele Schülerinnen und Schüler ein Zwischenerfolg auf ihrem Weg zum Abitur, für andere eine Qualifikation für den Einstieg in die Berufsausbildung.

Im Rahmen des Projekts werden wichtige Ergebnisse aus den zentralen Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 erfasst, ausgewertet und berichtet. Da die Schülerinnen und Schüler auch auf der Jahrgangsstufe 10 die BBR erwerben können, ist eine Vielzahl an Prüfungsverläufen möglich, die in einem Online-Portal abgebildet und für die Aufbereitung und Auswertung der Ergebnisse berücksichtigt werden. Insbesondere werden bei der Auswertung der Abschlussergebnisse zwei Projektstränge realisiert: (a) Für alle Schulen werden über die Online-Erhebung die Prüfungsergebnisse sowie die Stammdaten der Schülerinnen und Schüler erfragt. (b) Für eine Stichprobe von Schülerinnen und Schüler werden darüber hinaus die Ergebnisse für alle einzelnen Prüfungsaufgaben erfasst.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** SenBJF/LISUM
2. **Öffnung des Onlineportals**
3. **Testbereitstellung:** LISUM (Druck und Versand), ISQ (Downloadportal)
4. **Testtermine**
  - Präsentationsprüfung: ab 19. März 2018
  - Erste Fremdsprache/Überprüfung der Sprachfertigkeit: ab 19. März 2018
  - Deutsch: 19. April 2018 (Nachschreibtermin: 15. Mai 2018)
  - Mathematik: 8. Mai 2018 (Nachschreibtermin: 18. Mai 2018)
  - Erste Fremdsprache/schriftliche Prüfung: 4. Mai 2018 (Nachschreibtermin: 24. Mai 2018)
5. **Datenerfassung** (Eingabeende: 6. Juli 2018; Eingabeende Nachprüfung: 31. August 2018; nach Absprache mit der SenBJF kann sich der Termin ggf. noch verändern)
6. **Datenaufbereitung und -auswertung**
7. **Vergleichswerte nach Bezirk und Schulart**
8. **Bericht zu zentralen Ergebnissen**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	Gemäß Arbeitsteilung; siehe Meilensteine

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Mit den Prüfungen P10 an Brandenburger Schulen wird festgestellt, inwieweit die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Bildungsziele in wesentlichen Kernbereichen erreicht haben. Die Prüfungen dienen damit der Feststellung des Leistungsstandes in der Sekundarstufe I unter einheitlichen Bedingungen. Des Weiteren sollen die Prüfungen jeweils so konzipiert werden, dass sie eine standardsichernde Wirkung auf den hinführenden Unterricht haben.

Ziel dieses Projekts ist es, die zentralen Ergebnisse der Prüfungen P10 für das Schuljahr 2017/18 auszuwerten und zu berichten. Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden hinsichtlich unterschiedlicher Schwerpunkte ausgewertet. Hierzu gehören: die fachspezifischen Leistungen in den zentralen Prüfungsfächern, regionalspezifische Analysen, Analysen für verschiedene Schulformen sowie ein Vergleich der Ergebnisse zum Vorjahr.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** LISUM
2. **Testbereitstellung:** LISUM
3. **Testtermine**
  - **Deutsch:** 19. April 2018
  - **Mathematik:** 8. Mai 2018
  - **Englisch:** 4. Mai 2018
4. **Datenerfassung:** MBS über ZENSOS
5. **Berichterstellung**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	Gemäß Arbeitsteilung; siehe Meilensteine. ISQ: Auswertung und Bericht

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Ein Bestandteil zur Feststellung der Hochschulreife in Berlin stellen zentrale Abiturprüfungen dar.

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Zentralabitur des Schuljahres 2017/18 werden hinsichtlich unterschiedlicher Schwerpunkte ausgewertet und in einem Bericht zusammengefasst. Hierzu gehören: die fachspezifischen Leistungen in den Leistungs- und Grundkursen, Analysen auf Bezirksebene, Analysen für verschiedene Schularten sowie ein Vergleich der Ergebnisse über die Zeit. Zudem erstellt das ISQ ein Schulergebnisblatt, das im Rahmen des Schulportraits auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie veröffentlicht wird.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** LISUM/SenBJF
2. **Testbereitstellung:** LISUM (Druck und Versand)
3. **Prüfungszeitraum:** April - Juni 2018
4. **Datenerfassung:** SenBJF
5. **Auswertung:** ISQ
8. **Berichterstellung**
  - Schnellauswertung an SenBJF
  - Rückmeldungen an die Schulen
  - Ergebnisbericht

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	ISQ

## B IT- Infrastruktur und Projektmanagement

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

In den ersten Monaten nach dem Übertritt aus der Grundschule sind die Lehrkräfte in den weiterführenden Schulen verpflichtet, die Lernausgangslage ihrer Schülerinnen und Schüler zu bestimmen. Die *Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 (LAL)* ist das am häufigsten eingesetzte Instrument. Das LISUM hat es entwickelt und erstellt jährlich neue Versionen. LAL 7 ist ein diagnostisches Instrument, das Hinweise auf Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler liefern soll, um eine gezielte Förderung zu ermöglichen. Den Lehrkräften werden Arbeitshefte für die Fächer Deutsch und Mathematik sowie für Englisch und Französisch als erste Fremdsprache zur Verfügung gestellt.

Aufgabe des ISQ ist es, den Schulen in Berlin die Materialien in einem passwortgeschützten Onlineportal zur Verfügung zu stellen. Eine Dateneingabe oder Auswertung der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler durch das ISQ ist nicht vorgesehen. Die Brandenburger Schulen erhalten die Materialien über das LISUM.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** SenBJF/LISUM
2. **Testbereitstellung:** Sommer 2018 (LISUM: Druck und Versand; ISQ: Downloadportal Berlin)
3. **Testtermine:** Zu Beginn des Schuljahres 2018/2019

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	LISUM: Aufgabenentwicklung; ISQ: Downloadportal

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Zur Qualitätssicherung werden in beruflichen Schulen in Berlin in der 2. Schuljahreshälfte zentrale Prüfungen zur Feststellung der Fachhochschulreife durchgeführt.

Aufgabe des ISQ ist es, den Schulen die Prüfungsarbeiten in einem passwortgeschützten Onlineportal zur Verfügung zu stellen. Ab dem Schuljahr 2017/18 erstellt das ISQ ebenfalls eine Auswertung der Ergebnisse.

**Meilensteine**

- 1. Testentwicklung:** SenBJF/LISUM
- 2. Testbereitstellung:** LISUM (Druck und Versand), ISQ (Downloadportal)
- 3. Testtermine**
  - Deutsch: 27. April 2018 (Nachschreibtermin: 28. Mai 2018)
  - Englisch: 20. April 2018 (Nachschreibtermin: 30. Mai 2018)
  - Mathematik: 2. Mai 2018 (Nachschreibtermin: 4. Juni 2018)
  - Viertes Fach: 23. April 2018 (Nachschreibtermin: 1. Juni 2018)
- 4. Datenerfassung:** bis 6. Juli 2018; nach Absprache mit der SenBJF kann sich der Termin ggf. noch verändern
- 5. Auswertung:** Herbst 2018

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	LISUM: Aufgabenentwicklung; ISQ: Downloadportal

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Im Rahmen des Berliner Zentralabiturs werden allen Schülerinnen und Schülern in zahlreichen Fächern dieselben Aufgaben für die schriftliche Abiturprüfung gestellt.

Im Rahmen dieses Projekts ist es die Aufgabe des ISQ, den Schulen die Aufgaben und die Lösungshefte zu den jeweiligen Prüfungs- und Nachprüfungsterminen (zusätzlich zum Druck und Versand durch das LISUM) über das ISQ-Downloadportal zur Verfügung zu stellen. Die Erfassung der Prüfungsergebnisse wird nicht vom ISQ organisiert, aber die Auswertung und Berichtslegung der Ergebnisse.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** LISUM/SenBJF
2. **Testbereitstellung:** LISUM (Druck und Versand); ISQ (Downloadportal)
3. **Prüfungszeitraum:** April bis Juni 2018

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	ISQ



### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Die Schulinspektion in Berlin trägt wesentlich zur schulischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung bei, indem schulische Prozesse und Lernergebnisse betrachtet und bewertet werden. Für diese Bewertung werden verschiedene Datenquellen herangezogen. Das ISQ unterstützt hierbei die Schulinspektion, indem es Online-Portale zur Befragung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften zur Verfügung stellt. Des Weiteren hat das ISQ Routinen entwickelt, mit dem die Daten automatisiert ausgewertet und Ergebnisaufstellungen erstellt werden. Diese Auswertungen stehen sowohl den Inspektorinnen und Inspektoren als auch den inspizierten Schulen zur Verfügung. Weiterhin wird eine kontinuierliche Verbesserung des Internetportals bzw. die Anpassung an Veränderungen in der Konzeption der Befragung vorgenommen.

### Meilensteine

1. **Datenerfassung:** Schulinspektion Berlin und ISQ
2. **Auswertung:** ISQ
4. **Berichterstellung:** ISQ (kontinuierlich im laufenden Arbeitsjahr)
  - Bereitstellen der Auswertungen in elektronischer Form für die Schulinspektion durch das ISQ
  - Bereitstellen der Ergebnisaufstellungen in elektronischer Form für die Schulinspektion und die inspizierten Schulen

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	ISQ (Online-Befragung und elektronische Datenerfassung)

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Die Schulvisitation untersucht Schulen anhand vorgegebener Qualitätskriterien, um ihnen Impulse für qualitätsorientierte Schulentwicklungsprozesse zu geben. Hierzu nutzt die Schulvisitation standardisierte und strukturierte Methoden. Das ISQ unterstützt die Schulvisitation im Rahmen dieses Projektes durch:

- kontinuierliche Befragungen von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Kooperationspartnern der beruflichen Bildung im Vorfeld der Schulvisitation
- Bereitstellung des Internetportals zur Online-Eingabe und automatisierter Ergebnismeldung der Befragungsergebnisse
- kontinuierliche Verbesserung des Internetportals bzw. Anpassung an Veränderungen in der Konzeption der Vorabbefragung

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** Schulvisitation und ISQ
2. **Datenerfassung:** ISQ
3. **Auswertung:** ISQ
4. **Berichterstellung:** ISQ (kontinuierlich im laufenden Arbeitsjahr)
  - Bereitstellen der Auswertungen in elektronischer Form für die Schulvisitation durch das ISQ
  - Realisierung zusätzlicher Akzeptanzbefragungen im Nachgang einer Visitation

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Im der Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring der Kultusministerkonferenz ist eine zentrale Säule die regelmäßige Durchführung von Ländervergleichen. Federführend für die Ländervergleiche ist das Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB). Die sogenannten IQB-Bildungstrendstudien untersuchen, inwieweit Schülerinnen und Schüler die nationalen Bildungsstandards erreichen und wie sich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler seit der letzten Testung verändert haben.

In der Sekundarstufe wird alle drei Jahre ein Ländervergleich durchgeführt. Der nächste Ländervergleich findet im Jahr 2018 statt, um zu überprüfen, wie weit die Bildungsstandards in Mathematik und in den Naturwissenschaften erreicht wurden. Hauptaufgabe dieses Projektes ist es, die Testungen im Rahmen des IQB-Bildungstrends durchzuführen. Hierzu übernimmt das ISQ die komplette Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit den Schulen, unterstützt die Schulen bei der Handhabung von Online-Tools im Vorfeld der Testdurchführung, rekrutiert die Testleiterinnen und Testleiter und plant deren Einsatz, überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Erhebungen (inkl. Erhalt und Rückversand von Testmaterialien) und fasst evtl. fehlende Informationen bzw. Materialien nach.

Die Stichprobenumfänge sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, werden aber in der Größenordnung vergangener Ländervergleiche liegen (180 – 200 Schulen in Berlin und Brandenburg zusammen). Erste Vorbereitungen des IQB-Bildungstrends 2018 beginnen ab Herbst 2017 mit dem Anschreiben an die gezogenen Schulen und dem Rekrutieren neuer Testleiterinnen und Testleiter.

### Meilensteine

1. **Testentwicklung:** IQB
2. **Testbereitstellung:** IQB
3. **Koordination und Durchführung der Testungen:** ISQ
  - Testtermine: voraussichtlich Mai und Juni 2018
4. **Datenauswertung:** IQB
5. **Berichtlegung:** IQB, ISQ über Ablauf der Testungen und Beteiligungsquote

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe (3-jähriger Turnus für Ländervergleiche in der Sekundarstufe; 5-jähriger Turnus in der Primarstufe)
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ: Personalkosten für Projektkoordination und laufende Projektkosten für Testleitereinsatz inkl. Schulung, Honorare und Fahrtkosten.

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Ein zentrales Element zur Qualitätssicherung der Vergleichsarbeiten (VERA) ist die Erprobung der Testitems im Rahmen sogenannter Pilotierungsstudien. Die Items werden vom IQB entwickelt.

Aufgabe des ISQ ist es, (a) die Aufgaben zu begutachten sowie (b) die Pilotierungsstudien in Berlin und Brandenburg durchzuführen. Hierzu übernimmt das ISQ die komplette Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit den Schulen, rekrutiert die Testleiterinnen und Testleiter und plant deren Einsatz, überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Erhebungen (inkl. des vollständigen Erhalts und Rückversands von Testmaterialien).

Die Französisch-Items werden jedes Jahr in Berlin pilotiert. Für die anderen Fächer gilt, dass aufgrund des derzeit angewandten Rotationsprinzips die Aufgaben nur alle zwei Jahre in Berlin und Brandenburg pilotiert werden, während deren Begutachtung jährlich erfolgt.

Der Umfang der Pilotierungsstichprobe wird am IQB zurzeit erarbeitet. Die detaillierten Stichprobenpläne werden den Ländern im November 2017 mitgeteilt.

### Meilensteine

**1. Testentwicklung:** IQB (Januar/Februar 2018)

- Bereitstellung der Pilotierungsaufgaben
- Rückmeldung der Länder ans IQB
- Fachspezifische Diskussionsveranstaltungen zu den Pilotierungsaufgaben am IQB (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik)

**2. Testbereitstellung:** IQB

**3. Koordination und Durchführung der Pilotierungsstudien:** ISQ

- Testzeitraum: 2. bis 30. Mai 2018

**4. Datenauswertung:** IQB

**5. Berichtlegung:** IQB

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	offen (siehe Projektbeschreibung und Anmerkungen)
<b>Finanzierung</b>	ISQ: Laufende Projektkosten. Kosten, die im Rahmen der Testaufgabenentwicklung am IQB entstehen, werden anteilig von den Ländern getragen.

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Im Mittelpunkt der Arbeit des ISQ steht die datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung. In den Projekten des ISQ werden deshalb vielfältige Informationen zu Bildungserträgen sowie zu schulischen Lernumwelten und Bildungsprozessen als Datensätze erfasst. Diese Datensätze sind Basis für eine systematische und nachhaltige Dokumentation und Archivierung der Projektergebnisse.

Ziel dieses Projektes ist es, einen projektübergreifenden Standard zur Dokumentation und Archivierung von ISQ-Datensätzen (a) zu entwickeln und (b) am ISQ zu etablieren. Dadurch wird die Prozessqualität zur Datenerhebung und -aufbereitung am ISQ gesichert und ein effizienter Zugang zu den Daten auch nach Abschluss der jeweiligen Projekte gewährleistet.

In 2018 wird eine Entscheidung über einen Dokumentationsstandard getroffen und auf erste Datensätze angewandt (VERA 3 und VERA 8, Zentralabitur)

**Meilensteine**

**1. Beschreibung des Dokumentations- und Archivierungskonzepts**

**2. Erste Anwendung auf ISQ-Datensätze**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Im Rahmen von VERA 3 und VERA 8 werden in jedem Schuljahr in Berlin und Brandenburg Vergleichsarbeiten von über 90.000 Schülerinnen und Schüler bearbeitet. Alle Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen dieser Schülerinnen und Schüler erhalten Berichte, die die zentralen Ergebnisse jeweils adressatengerecht zusammenfassen. Insgesamt werden über 95.000 Berichte erstellt; die Berichterstellung erfolgt hierfür automatisiert. Die Logistik zur Durchführung von VERA und die automatisierte Berichterlegung basieren seit dem Schuljahr 2017/18 auf einem vollständig überarbeiteten Online-Portal.

In 2018 wird der jeweils erste VERA-8- und VERA-3-Durchgang im neuen Portal eng durch die IT begleitet, um notwendige Verbesserungen unmittelbar umzusetzen. Nach der Hauptphase der Projekte soll der Aufgabenbrowser stärker mit dem ISQ-Portal verzahnt werden. Dies ermöglicht es, den Aufwand bei den jährlich notwendigen projektbezogenen Anpassungen zu verringern und ist überdies Grundlage für eine spätere Implementation des Online-Testens. Für eine optimale Nutzung aller ISQ-Angebote über eine zentrale Autorisierung, soll das Verfahren OAuth implementiert werden.

**Meilensteine**

- 1. Begleitung des vollständigen Projektzyklus und Optimierung der Prozesse**
- 2. Verzahnung mit dem Aufgabenbrowser**
- 3. Implementation von OAuth**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

In den ersten Wochen nach der Einschulung sind die Lehrkräfte an den Berliner Grundschulen verpflichtet, die Lernausgangslage ihrer Schülerinnen und Schüler zu bestimmen. Durch Nutzung des diagnostischen Instruments „Lernausgangslage Berlin (LauBe)“ erhalten Lehrkräfte erste Informationen darüber, welche Fähigkeiten die Kinder in den Fächern Mathematik und Deutsch bereits in die Schule mitbringen und in welchen Bereichen sie noch gezielte, individuelle Unterstützung brauchen.

Die LauBe-Materialien wurden im Arbeitsbereich „Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen“ der Freien Universität (weiter-)entwickelt, normiert und validiert.

Ziel dieses Projektes ist es, die Lehrkräfte in der Anwendung der LauBe-Materialien durch ein Online-Portal zu unterstützen. Das Portal dient zum einen zur Datenerfassung und der Erstellung automatisierter, ansprechend aufbereiteter Ergebnisberichte über die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie der jeweiligen Lerngruppe. Zum anderen werden den Lehrkräften im Portal Durchführungsmaterialien zur Verfügung gestellt.

### Meilensteine

1. **Pflege des Portals** (Änderungen, Neueinstellung von Materialien zum Download)
2. **Unterstützung der Lehrkräfte**
  - Telefon- und Mailsupport
  - Bereitstellung von Lehrkräfteheften für Sprache und Mathematik sowie Durchführungshinweise
  - Durchführung einer Informationsveranstaltung für Lehrkräfte: Juni 2018
3. **Datenerfassung:** ISQ
4. **Automatisierte Rückmeldung für Lehrkräfte: ISQ**
  - Rückmeldung zum Grundmodul Sprache und Mathematik für jedes Kind
    1. Ergebnisüberblick des Kindes
    2. Profil des Kindes
    3. Förderhinweise
  - Rückmeldung zum Grundmodul Sprache und Mathematik für die Klasse/Lerngruppe
    1. Ergebnisse nach Aufgaben sortiert
    2. Ergebnisse nach Teilkompetenzen sortiert
    3. Leistungsverteilung der Teilkompetenzen

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	ISQ: LauBe-Eingabeportal

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Ein zentrales Element zur Qualitätssicherung der Vergleichsarbeiten VERA ist die Erprobung aller Testitems im Rahmen sogenannter Pilotierungsstudien. Die Items werden vom IQB entwickelt.

Aufgabe des ISQ ist es, (a) die Aufgaben zu begutachten sowie (b) die Pilotierungsstudien in Berlin und Brandenburg durchzuführen. Hierzu übernimmt das ISQ die komplette Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit den Schulen, rekrutiert die Testleiterinnen und Testleiter und plant deren Einsatz, überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Erhebungen (inkl. Erhalt und Rückversand von Testmaterialien) und fasst evtl. fehlende Informationen bzw. Materialien nach.

Der Umfang der Pilotierungsstichprobe wird am IQB zurzeit erarbeitet, nach einer Vorabschätzung ist mit ca. 45-55 Testungen zu rechnen. Die detaillierten Stichprobenpläne werden den Ländern im Dezember 2017 mitgeteilt.

### Meilensteine

#### 1. Testentwicklung: IQB

- Bereitstellung der Pilotierungsaufgaben durch das IQB: 31. Januar 2018
- Rückmeldung der Länder zu den Pilotierungsaufgaben an das IQB: 14. Februar 2018
- Veranstaltungen zur Diskussion der Pilotierungsaufgaben: 27. und 28. Februar 2018

#### 2. Testbereitstellung: IQB

#### 3. Koordination und Durchführung der Testungen: ISQ

- Schulung der Testleiterinnen und Testleiter: Mai 2018
- Testzeitraum: 8. bis 22. Juni 2018

#### 4. Datenauswertung: IQB

#### 5. Berichtslegung: IQB

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	rotierend
<b>Finanzierung</b>	ISQ: Laufende Projektkosten. Kosten, die im Rahmen der Testaufgabenentwicklung am IQB entstehen, werden anteilig von den Ländern getragen.



**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Im Rahmen der Abschlussprüfung von Erzieherinnen und Erziehern werden in Berlin zur Qualitätssicherung zentrale Prüfungen durchgeführt. Die Prüfungen finden zwei Mal im Jahr zum Ende des Semesters statt.

Aufgabe des ISQ ist es, den beteiligten beruflichen Schulen für Sozialpädagogik in öffentlicher und privater Trägerschaft, die Prüfungsarbeiten in einem passwortgeschützten Onlineportal zur Verfügung zu stellen. Eine Dateneingabe oder Auswertung der Ergebnisse der Studierenden durch das ISQ ist nicht vorgesehen.

**Meilensteine**

1. **Testentwicklung:** SenBJF/LISUM
2. **Testbereitstellung:** ISQ im Downloadportal (Frühjahr und Herbst 2018)
3. **Testtermine**  
Werden bei Bekanntgabe auf der Homepage des ISQ veröffentlicht.

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	LISUM: Aufgabenentwicklung; ISQ: Downloadportal

## C Evaluation und Bildungsmonitoring

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Schulen bei ihrer Selbstevaluation zu unterstützen, ist eine der satzungsmäßigen Aufgaben des ISQ. Zu diesem Zweck bietet das ISQ Akteuren des Schulsystems (Lehrkräften, Schulleitungen, Schulaufsicht, Seminarleitungen) auf dem Selbstevaluationsportal SEP-Klassik die Möglichkeit, Instrumente zur Selbstevaluation des eigenen beruflichen Handelns zu nutzen, indem sie online und anonym Befragungen erstellen und durchführen können. Die online-gestützte Erfassung der Daten erlaubt eine schnelle und unkomplizierte Rückmeldung, welche die Selbst- und Fremdwahrnehmung bzgl. des eigenen beruflichen Handelns miteinander vergleicht. Es steht eine Vielzahl von Befragungsmodulen zur Verfügung, die nach eigenen Bedürfnissen ausgewählt und zusammengestellt werden können.

Ziel des Projektes ist es, die bestehenden Instrumente kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu validieren sowie neue Module bereitzustellen.

### Meilensteine

1. **Neu- und Weiterentwicklung bzw. Adaptation bewährter Instrumente:** ISQ
2. **Datenerfassung:** ISQ (erfolgt automatisiert)
3. **Auswertung:** ISQ (erfolgt automatisiert)
4. **Rückmeldung:** ISQ (erfolgt automatisiert an die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer)
5. **Berichterstellung:** ISQ
  - monatliche Nutzungsstatistiken
  - differenzierte Auswertung der Nutzungsstatistiken (halbjährlich)

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Für eine nachhaltige Qualitätssicherung und Schulentwicklung ist es wichtig, dass sich Schulen mit ihrer eigenen Arbeit selbstkritisch auseinandersetzen. Wichtige Impulse erhalten sie hierfür durch interne Evaluationen, bei denen Schulen die Wirksamkeit ihres Handelns bewerten und die Ergebnisse in die Gestaltung weiterer Entwicklungsprozesse einbringen. Je nach inhaltlicher Zielrichtung sind für solche internen Evaluationen die Sichtweisen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte, der Eltern oder außerschulischer Partner zu berücksichtigen.

Ziel des Projektes ist es, das Selbstevaluationsportal SEP-SCHULE so auszubauen, dass Schulen eine Online-Plattform zur Verfügung steht, die sie für die Durchführung und Auswertung solcher komplexer, interner Evaluationsvorhaben nutzen können.

Nach Abschluss der ersten inhaltlichen Erweiterung von SEP-SCHULE um die Inhaltsbereiche *Inklusion* und *Gesundheit* werden in 2018 die Arbeiten zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Module zu den *übergreifenden Themen* des neuen Rahmenlehrplans (z.B. Umgang mit Vielfalt, Sprach- und Medienbildung) fortgesetzt.

Darüber hinaus wird das neue Portal in 2018 breitflächig bekanntgemacht. Hierzu gehören die Vorstellung des neuen Angebotes auf unterschiedlichen Veranstaltungen sowie die Erstellung und Durchführung von Workshops und Präsentationen zur Nutzung des neuen Angebotes, um interessierte Schulen bei der Durchführung einer Befragung und der anschließenden Analyse der Ergebnisse zu unterstützen.

Mittelfristig soll die Online-Erhebung durch die Einbindung von Fragebögen auf Papier ergänzt und eine effiziente Verbindung der Daten aus verschiedenen Erhebungsmethoden ermöglicht werden.

### Meilensteine

1. **Neu- und Weiterentwicklung bzw. Adaptation bewährter Instrumente:** ISQ
  - Realisierung weiterer Befragungsinhalte: übergreifende Themen des Rahmenlehrplans
  - Veranstaltungen, Workshops & Präsentationen
2. **Datenerfassung:** ISQ (erfolgt automatisiert)
3. **Auswertung:** ISQ (erfolgt automatisiert)
4. **Rückmeldung:** ISQ (erfolgt automatisiert an die jeweiligen Administratoren in den Schulen)
5. **Berichterstellung:** ISQ

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Bei der TOOLBOX handelt es sich um eine Sammlung von Evaluationsinstrumenten, die inhaltlich bzw. formal über die Evaluationsangebote in SEP-KLASSIK bzw. SEP-SCHULE hinausgehen. Ausgangspunkt zur Realisierung der TOOLBOX war, Lehramtsstudierenden innerhalb ihres Praxissemesters zu unterstützen. Innerhalb des Praxissemesters haben Studierende die Aufgabe, kleine Evaluationsprojekte zur Unterrichtsentwicklung durchzuführen. Die TOOLBOX umfasst Evaluationsinstrumente, die für diesen Zweck genutzt werden können. Da die TOOLBOX auf der Internetpräsenz des ISQ integriert ist, ist sie gleichzeitig allen Schulen in Berlin und Brandenburg zugänglich. So können auch Schulen auf diese Instrumente zugreifen, wenn sie im Rahmen der internen Evaluation passende Fragestellungen bearbeiten.

In 2018 wird die TOOLBOX erstmals für die Studierenden sowie die Schulen in Berlin und Brandenburg zugänglich sein. Erste Instrumente beziehen sich auf folgende Kategorien:

- Erfassung der Unterrichtsqualität
- Erfassung von lernrelevanten Schülermerkmalen
- Erfassung von Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler

Die inhaltlichen Vorarbeiten (Auswahl und Beschreibung der Instrumente, Zugänglichkeit, Klärung Nutzungsrechte) übernehmen die beteiligten Universitäten. Zukünftig soll die TOOLBOX kontinuierlich um Instrumente erweitert werden.

### Meilensteine

1. Online-Stellung der TOOLBOX auf der Internetpräsenz des ISQ
2. Kontinuierlicher Ausbau

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	Beteiligte Universitäten, ISQ

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Die Schulvisitation untersucht Schulen anhand vorgegebener Qualitätskriterien, um ihnen Impulse für qualitätsorientierte Schulentwicklungsprozesse zu geben. Hierzu nutzt die Schulvisitation standardisierte und strukturierte Methoden. Aufgabe des ISQ ist es, die Schulvisitation bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie ihrer internen Evaluation wissenschaftlich zu unterstützen. Hierzu werden die Erhebungsinstrumente weiterentwickelt und die zentralen Schulvisitationsergebnisse eines Schuljahres ausgewertet und in einem Bericht zusammengefasst.

**Meilensteine****1. Weiterentwicklung des eingesetzten Instrumentariums der Schulvisitation****2. Unterstützung der internen Evaluation der Schulvisitation**

- Unterstützung bei der Überprüfung der Beurteilerübereinstimmung anhand von Mehrfachbeurteilungen von Unterrichtssequenzen

**3. Unterstützung bei der Gesamtauswertung der Ergebnisse der Fokusevaluation Ganztag**

- Zulieferung für Bericht und Präsentation: Juni 2018

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

## D Forschung, Entwicklung und Transfer

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten (VERA) und der zentralen Prüfungsarbeiten sollen datengestützte Impulse zur Unterrichts- und Schulentwicklung geben. Ziel verschiedener Projektstränge ist es, diese Prozesse substantiell zu unterstützen:

(1) Aufgabenumfelder für VERA-Testaufgaben: In Zusammenarbeit mit dem QUA-LiS (Landesinstitut NRW) und Dr. Axel Schulz (Universität Bielefeld) nutzt das ISQ eine Taxonomie zur Aufgabenvariation, um Lehrkräften Mathematikaufgaben (in elektronischer Form) zur Verfügung zu stellen. Ausgehend von einer VERA-Testaufgabe werden dabei Aufgabenvariationen erstellt (Aufgabenumfelder) und in die Aufgabendatenbank eingepflegt.

(2) Erweiterung der Aufgabendatenbank: Mit dem ISQ-Aufgabenbrowser können Lehrkräfte zielgenau Aufgaben suchen, um ihren Unterricht bestmöglich an den Leistungsstand und Förderbedarf in ihren Klassen anzupassen. Ziel im Jahr 2018 ist es, den Aufgabenbestand in der Datenbank weiter auszubauen. Insbesondere werden VERA-Aufgaben, die für Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Hören und körperlich-motorische Entwicklung adaptiert wurden, in die Aufgabendatenbank integriert. Zudem wird der Aufgabenbestand mit MSA Aufgaben im Fach Mathematik der Jahre 2014 bis 2017 ausgebaut. Ebenso werden erstmalig Abituraufgaben aus dem Bereich der Naturwissenschaften in die Aufgabendatenbank übernommen.

(3) Ausbau des Kompetenzbrowsers: Erweiterung um weitere Beispielaufgaben, (fachdidaktische) PDF-Dokumente und ggf. Einbindung von Videos

**Meilensteine****1. Aufgabenumfelder von VERA-Testaufgaben**

- Entwicklung und Einpflegen von Aufgabenumfeldern für VERA-3-Mathematik

**2. Erweiterung der Aufgabendatenbank**

- Einpflegen von Aufgaben in die Aufgabendatenbank: Fortlaufend
- Erweiterung der Struktur der Aufgabendatenbank: Fortlaufend

**3. Erweiterung des Kompetenzbrowsers (fortlaufend)**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ



**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Im Schuljahr 2017/18 wird eine Pilotstudie zum Online-Testen in Berlin und Brandenburg durchgeführt. Über eine Kooperation mit *Kompetenztest.de* (Universität Jena) wird einer ausgewählten Gruppe Berliner und Brandenburger Schulen die Möglichkeit eröffnet, die VERA-8-Tests in Deutsch und Englisch online durchzuführen. Das Vorhaben wird durch das ISQ begleitet und evaluiert. Mit dieser Pilotstudie sollen erste Erfahrungen gewonnen werden, um das Angebot des Online-Testens sukzessive ausbauen zu können. Der Aufbau einer länderübergreifenden Kooperation wird weiterhin angestrebt, mit dem Ziel die ISQ-Aufgabendatenbank in ein Online-Testsystem zu integrieren.

**Meilensteine**

- 1. Vorbereitung der teilnehmenden Schulen in Berlin und Brandenburg (ISQ)**
- 2. Sicherstellung der Testdurchführung und Administration** in Absprache mit *kompetenztest.de* (ISQ)
- 3. Begleitung und Evaluation der Durchführung** (Schulen/ISQ)
- 4. Auswertung der Ergebnisse und Rückmeldung an Schulen** (ISQ)
- 5. Auswertung der Evaluation** (ISQ)

<b>Beginn/Ende</b>	Januar 2018 bis August 2018
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Seit mehr als zehn Jahren werden in Berlin und Brandenburg Schulinspektionen bzw. -visitationen durchgeführt. Der zweite Durchgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine Hauptfunktion der Schulinspektion bzw. -visitation als Instrument der Qualitätssicherung ist, durch ihre Rückmeldungen zur Entwicklung der Brandenburger Schulen beizutragen. Das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ) wurde durch die Länder Berlin und Brandenburg beauftragt, im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitforschung zu analysieren, ob und wie dies aus Sicht von Schulleitung und Schulaufsicht gelingt.

Ziel der Studie ist es zu analysieren, ob durch die Schulinspektion bzw. Schulvisitation Prozesse ausgelöst wurden, die zur Entwicklung von Schulqualität beigetragen haben. Beleuchtet werden Auswirkungen des Verfahrens auf innerschulische Prozesse ebenso wie auf die Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht. Für die Wirkungsanalyse wird die Befragung der Schulen über die Schulinspektion bzw. -visitation aus dem Jahr 2008/2009 wiederholt und teilweise aktualisiert. Somit trägt die Folgestudie nach zehn Jahren zur Abbildung der Entwicklung der Schulinspektion selbst bei. Zu diesem Zweck hat das ISQ eine Befragung entworfen, die sich an alle in der zweiten Runde regulär inspizierten Schulen wendet.

### Meilensteine

#### 1. Datenerfassung: ISQ

- Die Fragebögen der Schulleitungen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulaufsicht werden eingescannt
- Die Daten werden auf Plausibilität geprüft und bereinigt.

#### 2. Nacherhebung Fokusevaluation Ganztage: ISQ

- Für die Schulen in Brandenburg, die im Rahmen der Fokusevaluation Ganztage visitiert wurden, wird ein separater Fragebogen zum angepassten Verfahren erstellt, gedruckt und vor den Sommerferien 2018 an die Schulen und die Schulaufsicht zur Befragung versendet.

#### 3. Auswertung: ISQ

- Die Daten werden pro Land ausgewertet.

#### 4. Berichterstellung: ISQ

- Jedes Land erhält einen Bericht über die Begleitstudie.
- Brandenburg erhält eine Gegenüberstellung der Ergebnisse mit der Fokusevaluation Ganztage.

<b>Beginn/Ende</b>	zeitlich befristetes Projekt (Projektende: voraussichtlich Dezember 2018)
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ

**Projektbeschreibung und Anmerkungen**

Das ISQ hat mehrere qualitativ hochwertige Werkzeuge für die datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung erarbeitet. Hierzu zählen u.a. die Individual-, Klassen- und Schulrückmeldungen aus VERA, das LauBE-Download- und Eingabeportal, die Schulrückmeldungen im Zuge der Berliner Abschlussprüfungen in Jahrgang 9 und 10 und der Abiturprüfung, das Selbstevaluationsportal mit SEP-Klassik und SEP-SCHULE sowie der ISQ-Aufgabenbrowser und Kompetenzbrowser. Diese Werkzeuge ergänzen sich wechselseitig und liefern wertvolle Informationen und Impulse zur Qualitätsentwicklung von Bildungsprozessen und -ergebnissen.

Das vorliegende Projekt verfolgt drei komplementäre Ziele:

1. Die ISQ-Werkzeuge werden durch Präsentationen vor Lehrkräften, Schulleitungen, aber auch Elternvertretungen sowie der Bildungsadministration, der Schulaufsicht und der Schulinspektion/-visitation sowie Studierenden bekannt gemacht und durch Bereitstellen geeigneter Materialien ergänzt.
2. Es werden Workshopkonzepte für die datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung weiterentwickelt. Diese können in die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und Schulleitungen bzw. der Schulaufsicht bzw. Schulinspektion oder -visitation sowie in die zweite Phase der Lehramtsausbildung integriert werden.
3. Im Zuge eines im Rahmen der KMK-Lehrerbildungsoffensive geförderten Projektes an der Freien Universität Berlin wird ein Seminkonzept entwickelt, in dem die Evaluationskompetenz der Lehramtsstudierenden unter Zuhilfenahme der ISQ-Werkzeuge gefördert wird.

**Meilensteine****1. Gestaltung von Präsentationsmaterial und Vorträge zu ISQ-Werkzeugen (fortlaufend)**

- Faltblatt zu ISQ-Werkzeugen
- Onlinepräsentation (z.B. Pflege der ISQ-Webseite, Youtube-Kanal)

**2. Informationsveranstaltung LauBe (Juni/Juli 2018)****3. Entwicklung und Durchführung von Workshops**

- Schwerpunkt: Fachseminarleitungen (Mathematik, Deutsch, Englisch) für Grund- und Sekundar-  
schule: Workshops zur Arbeit mit ISQ-Werkzeugen
- Schulaufsicht/Schulleitung in Berlin und Brandenburg

**4. Entwicklung, Evaluation und Implementation eines Seminars zur Förderung von Forschungskompetenzen von Lehramtsstudierenden an der FU Berlin**

<b>Beginn/Ende</b>	Daueraufgabe
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin, Brandenburg
<b>Finanzierung</b>	ISQ (Ziele 1, 2 und 3), FU Berlin (Ziel 4)

### Projektbeschreibung und Anmerkungen

Beim Projekt FEED-UB handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit dem Arbeitsbereich Schulpädagogik/Schulentwicklungsforschung der Freien Universität Berlin. Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „*Unterrichtsbeurteilung und -feedback durch Schulleitungen. Entwicklung und Evaluation einer Feedbackintervention*“ (Kurztitel FEED-UB) wird ein standardisierter Beobachtungsbogen entwickelt und pilotiert.

Mithilfe des standardisierten Beobachtungsbogens können Schulleitungen die Qualität des Unterrichts ihrer Lehrkräfte hinsichtlich der Dimensionen Unterstützung des Wissenserwerbs, Motivierung und Klassenmanagement beurteilen. Im Rahmen einer für diesen Zweck konzipierten Schulung wird ihnen ein umfassendes und grundlegendes Verständnis der den drei Dimensionen zugrundeliegenden Theorien vermittelt und sie werden über häufige Beurteilungsfehler aufgeklärt. Bei der Schulung werden u. a. Unterrichtsvideos diskutiert.

Darüber hinaus beinhaltet die Schulung ein Feedbacktraining, in dem Schulleitungen praxisnahe Kommunikationsstrategien für ein auf die Unterrichtsbeobachtung folgendes Feedbackgespräch kennenlernen. Das Feedbackgespräch wird im Rahmen von Rollenspielen anwendungsorientiert eingeübt.

Die so geschulten Schulleitungen geben ihren Lehrkräften auf Grundlage der standardisierten Beobachtung ein Feedback zu ihrem Unterricht. Gemeinsam mit den Lehrkräften legen sie Ziele fest und besprechen wie diese erreicht werden könnten (z. B. durch neue Lernaktivitäten oder Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen).

Das Projekt FEED-UB trägt zur Personalentwicklung an Schulen bei. Die Wirksamkeit der Feedbackintervention wird an Berliner Oberstufenzentren (OSZ) und Berufsschulen evaluiert.

### Meilensteine

1. Frühjahr 2018: Auswertung Messzeitpunkt 1
2. Juni 2018: Messzeitpunkt 2, Schülerbefragungen
3. Herbst 2018: Auswertung Messzeitpunkt 2

<b>Beginn/Ende</b>	2016 - 2019
<b>Beteiligte Länder</b>	Berlin
<b>Finanzierung</b>	DFG